

Amtsblatt Gemeinde Geratal



Ortsteile: **Frankenhain · Geraberg · Geschwenda · Gossel · Gräfenroda · Liebenstein**

4. Jahrgang

Freitag, den 1. Juli 2022

Nr. 8

BIABELLA BIMBATHLON

DER SCHNEESCHUH-
SPASS FÜR JEDERMANN!
SUMMER EDITION!

8 **09. JULI 2022**
SPORTPLATZ GOSSSEL
AB 12.00 UHR
FREIES TRAINING AM BEACH
08. JULI 2022 AB 18.00 UHR

09.07.2022
...ab 15 Uhr

4. Geschwendaer Waldbadparty

Eintritt FREI

- ✓ Musik mit „G-Dur“
„Dörrberger Musikanten“
„Die Weißen Steine“
- ✓ Hüpfburg & Kinderprogramm

Viel Spaß für groß und klein.

Es lädt ein:
Waldbadverein
Geschwenda e.V.

PITTI TRIFFT ZWERG

EIN FEST FÜR GROSS UND KLEIN
16. JULI 2022, GRÄFENRODA

ZWERGSTATT (AB 10 UHR)
FESTPLATZ ALTE LÄCHE (AB 11 UHR)
12.30 UHR FRÜHSTÜCK MIT THOMAS BÜTTCHEN (10 €)
15.00 UHR FRÜHSTÜCK MIT THOMAS BÜTTCHEN (10 €)
20.00 UHR FRÜHSTÜCK MIT THOMAS BÜTTCHEN (10 €)

Pittiplatsch

Sponsoring:
rbb media

Eröffnung des 24 Stunden Laden Geratal

Wann: 17.07.2022 ab 11 Uhr
Wo: Parkplatz Gothaer Straße 12,
99331 Geratal OT Geschwenda

**24 Stunden
Laden
Geratal**

Gemeinde Geratal**Ansprechpartner**

An der Glashütte 3
99330 Geratal OT Gräfenroda

Fax: 036205 933-33
E-Mail: info@gemeinde-geratal.de
Internet: www.gemeinde-geratal.de

Öffnungszeiten:

Montag 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag 09:00 - 11:00 Uhr
Samstag 09:00 - 11:00 Uhr (09.07., 13.08., 10.09., 08.10., 12.11. und 10.12.)

Außenstelle Ortsteil Geraberg

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

Durchwahlnummern: Vorwahl 036205 933 -
Bauverwaltung - 42, - 43, - 44,
Bürgerservicebüro - 14, - 15, - 20
EDV - 37
Friedhofsverwaltung - 14, - 20
Geschäftsstelle WAwZV - 55, - 57, - 58
Grundstücksverwaltung - 45, - 46
Kasse WAwZV „Obere Gera“ - 24, - 29
Kassenverwaltung - 19, - 23, - 25
Kämmerei - 12, - 21, - 26
Kindergarten An-/Abmeldungen - 34
Ordnungsverwaltung - 16, - 22
Personalverwaltung/ - 35
Presse-/Öffentlichkeitsarbeit - 47
Sekretariat/Hauptverwaltung - 0, - 30, - 32
Steuern/Abgaben - 10, - 13, - 18
Vermietung/Verpachtung - 41

Außenstellen

Bauhof Leiter: 0175/5449277
stellv. Leiter: 01522/2649840
Kindergarten Geraberg 03677/797516
Geschwenda 036205/76695
Gossel 036207/469217
Gräfenroda 036205/76524
Thermometermuseum Geraberg 03677/205681
Tourismusbüro Frankenhain 036205/76366
Verwaltungsaußenstelle Geraberg 03677/797520

Nächster Redaktionsschluss**Dienstag, den 19.07.2022****Nächster Erscheinungstermin****Freitag, den 29.07.2022****Zustellreklamationen**

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de

Amtlicher Teil**Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Geratal****Bekanntmachung von Sitzungen des Gemeinderates****Gemeinderatssitzung**

Die nächste Gemeinderatssitzung der Gemeinde Geratal findet am 07.07.2022 um 17:00 Uhr in Gossel statt. Die Tagesordnung sowie nähere Informationen entnehmen Sie den ortsüblichen Aushängen.

Dominik Straube
Bürgermeister

Bekanntmachung von Beschlüssen des Gemeinderates**Gemäß § 45a (6) ThürKO gefasste Beschlüsse****Ortschaftsratsrat Gossel vom 29.11.2021****Nicht öffentlicher Teil****021-29/11/21 vom 29.11.2021**

Die Niederschrift der 8. Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Gossel vom 30.09.2020 (nicht öffentlicher Teil) wird genehmigt.

022-29/11/21 vom 29.11.2021

Die Niederschrift der 9. Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Gossel vom 23.11.2020 wird genehmigt.

023-29/11/21 vom 29.11.2021

Die Niederschrift der 10. Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Gossel vom 26.05.2021 wird genehmigt.

Andreas Gundermann
Ortschaftsbürgermeister

Ortschaftsratsrat Gossel vom 16.03.2022**024-16/03/22 vom 16.03.2022**

Der Ortschaftsratsrat Gossel der Gemeinde Geratal beschließt, den Erlass einer verkehrsrechtlichen Anordnung nachfolgenden Inhalts gemäß § 45 Abs. 3 StVO bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde zu beantragen:

Straßenring Crawinkeler Straße/Pfarrgasse/Kirchstraße:
Crawinkeler Straße Nr. 73 bis Nr. 48 in beiden Fahrtrichtungen Eingeschränktes Haltverbot (VZ 286) ganzjährig,
Pfarrgasse Nr. 22 bis Nr. 14 (Südseite) Eingeschränktes Haltverbot (VZ 286) ganzjährig,
Pfarrgasse Nr. 6 bis Nr. 4 (Nordseite) Eingeschränktes Haltverbot (VZ 286) vom 01.11. bis 31.03.,
Kirchstraße Nr. 102 bis 101 (Ostseite) Eingeschränktes Haltverbot (VZ 286) vom 01.11. bis 31.03.,
Kirchstraße (Westseite) Eingeschränktes Haltverbot (VZ 286) ganzjährig

Crawinkeler Straße Nr. 170 bis Plauesche Straße (Südseite):
Eingeschränktes Haltverbot (VZ 286) ganzjährig

Espenfelder Straße (Südseite) ab Einmündung Sankt Nicolausstraße bis Espenfelder Straße Nr. 111:
Eingeschränktes Haltverbot (VZ 286) ganzjährig

Espenfelder Straße Nr. 134 A (Nordseite) bis Kreuzung Tambuchstraße:
Eingeschränktes Haltverbot (VZ 286) ganzjährig

Sankt Nicolausstraße ab Einmündung Espenfelder Straße bis Friedhofsgasse (beidseitig):
Absolutes Haltverbot (VZ 283) ganzjährig

Der Bürgermeister der Gemeinde Geratal wird beauftragt, den Erlass der entsprechenden verkehrsrechtlichen Anordnung bei der Straßenverkehrsbehörde zu beantragen und die Beschaffung der Verkehrszeichen nebst Zubehör zu veranlassen.

Nicht öffentlicher Teil

025-16/03/22 vom 16.03.2022

Die Niederschrift der 7. Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Gossel vom 25.08.2020 wird genehmigt.

026-16/03/22 vom 16.03.2022

Die Niederschrift der 11. Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Gossel vom 29.11.2021 wird genehmigt.

Andreas Gundermann
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Gemeinde Geratal



Babygalerie Gemeinde Geratal



Johanna Stöcklein

Geboren am:

13.01.2022

um 17:59 Uhr

Gewicht:

4.070 Gramm

Größe:

54 cm

Eltern:

Sophia und
Tim Stöcklein



Josef Luthardt

Geboren am:

26.05.2022

um 09:56 Uhr

Gewicht:

3.346 Gramm

Größe:

50 cm

Eltern:

Christin und
Christian Luthardt

Kindertageseinrichtung

Schule fertig und noch nix gefunden?

Wir suchen DICH
für ein **Freiwilliges Soziales Jahr**

ab 01.09.2022

im Kindergarten „Zwergenland“

Du bist zwischen 16 und 26 Jahre alt, engagiert und hast Spaß an der Arbeit mit Kindern? Du willst wissen, wie Kinder lernen, was sie bewegt und willst sie ein Stück auf ihrem Weg begleiten?

Dann komm in unser Team – Wir freuen uns über deine Unterstützung!

Wir bieten dir:

- **vielfältige Einblicke in die Kita-Praxis**
- **5 Bildungswochen**
- **300 € Taschengeld**
- **Anschließende Ausbildungsmöglichkeiten**

Du hast Interesse?

Dann schick uns deine Bewerbung an:

Kindergarten „Zwergenland“ Gräfenroda
An der Keramik 2 99330 Geratal

oder per Mail an:

KitaZwergenland@gemeinde-geratal.de

Großes Sportfest zum Kindertag im „Zwergenland“ Gräfenroda

Am 01. Juni wurden unsere Kinder groß gefeiert. Wie jedes Jahr haben sich alle PädagogInnen viele Gedanken darum gemacht, wie sie den Zwergen einen ereignisreichen Tag mit vielen Höhepunkten bereiten können, lobt Lisa Voigt ihr Team. Bei perfektem Sportlerwetter bauten die Erzieher und Erzieherinnen verschiedenste Spielgeräte auf dem Sportplatz an der Alten Lache auf.

Nach einer kurzen gemeinsamen Erwärmung konnten sich alle Kinder an vielzähligen Stationen wie z.B. Sackhüpfen, Kriechtunneln, Wasser-Basketball, Dosenwerfen, dem Schwungtuch oder Ringspringen ausprobieren. Für reichlich Spiel und Spaß war gesorgt. Im Anschluss gab es eine große Siegerehrung. Alle Kinder erhielten ein T-Shirt und eine Medaille – jeder kleine Sportler sollte als Sieger nach Hause gehen.

An dieser Stelle geht ein herzlicher Dank an all unsere Sponsoren: Die T-Shirts wurden von der SPD, die Spielgeräte und Medaillen von der Sportjugend Ilm-Kreis gestellt. Ein riesengroßes Dankeschön geht auch an Familie Mandy und Daniel Eschrich aus Gräfenroda, die mit ihrer großzügigen Spende den Kauf von individuellen Kindertagsgeschenken ermöglichten und so allen Kindern ein Lächeln aufs Gesicht zauberten. So bekamen alle Kinder U3 ein Sandspielsset, alle Kinder Ü3 ein Mengen- und Zahlen-Lernspiel mit nach Hause. Nach der großen Anstrengung auf dem Sportplatz konnten sich alle kleinen und großen Sportler noch mit einer Bratwurst stärken. Eine runde Sache, die wir als neue Tradition in unserem Kindergarten etablieren und in den kommenden Jahren unbedingt fortsetzen wollen.





Kindertag in der Kita „Pfiffikus“

Kindertag ist in jedem Jahr ein ganz besonderer Tag für jedes Kind.

In diesem Jahr haben wir uns gedacht, warum nur 1 Tag – machen wir doch 3 daraus?!

Kinder sollen spielen, lachen, toben, tanzen
und einfach unbeschwert sein.
was gibt es da Schöneres als die Begleitung durch Musik?
Und diese: SELBSTGEMACHT!

So haben wir uns einen Gast eingeladen, der sich damit auskennt.

Herr Dröse kam mit ganz viel Gepäck in unseren Kindergarten: der Gitarre, einer Maus und etwas wirklich Besonderem: den Boomwhackers!

Dies sind bunte Stangen in verschiedenen Längen, denen man durch Schlagen auf die Hand, auf den Boden oder auf die Bank alle Töne der Tonleiter entlocken kann. Ja, sogar Lieder können damit „geklatscht“ werden.

Und so begann das Musizieren bereits am Montag, als selbst die Kleinsten mit ganz viel Muse die bunten Stangen testeten.

Nach einer kurzen Einführung in Bild und Ton über die vielen Möglichkeiten, mit Boomwhackers zu musizieren, durfte jedes Kind selbst Hand anlegen und sich versuchen. Natürlich spielte dabei die Lieblingsfarbe eine Hauptrolle.

Selbst Lieder zu begleiten und zu erkennen war für die älteren Kids eine willkommene Herausforderung. Bis Dienstagmittag wurde geprobt, geklopft und gerockt, dass unser Kindergarten bebte.

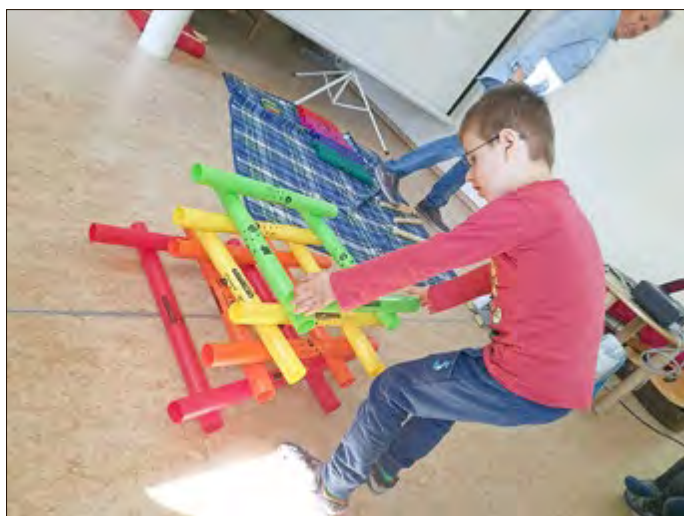
Abschluss und Höhepunkt jeder Gruppe war die gemeinsame „Weltraumreise mit der Maus“; welche, wie könnte es anders sein, mit einer Runde feinsten Mausestes beendet wurde.

Und am eigentlichen Kindertag?

Gab's ne BIG-Party im großen Garten mit bunten Gesichtern und noch mehr Musik – zum Tanzen; und leckeren Köstlichkeiten. Ganz besonders haben die Kinder sich über die fast schon traditionelle Eisrunde unseres Nachbarn „Kamat“ gefreut. In diesem Jahr bekamen wir Vanille-Mango-Softis spendiert.

Mhhh, sagen wir, DANKE!, das war sooooo lecker!





Feuerwehr

Nachruf!

Tief bewegt haben wir vom plötzlichen Ableben unseres langjährigen Feuerwehrkameraden

Herrn Heinrich Mähr

erfahren.

Herr Mähr war seit 1949 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Gossel und Ehrenmitglied des Feuerwehrverein Gossel e.V.

Bis zuletzt war er ein engagierter Veteran unserer Altersabteilung.

Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Gemeinde Geratal/Ortschaft Gossel, Juni 2022

FFW Gossel
Wehrführer

Feuerwehrverein Gossel e.V.
Vorsitzender

Gemeinde Geratal
Bürgermeister

Ortschaft Gossel
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige kommunale Einrichtungen

70 Jahre Geraberger Schwimmbad

20 Jahre mit Edelstahlbecken

Die Badesaison hat in unserem supermodernen Edelstahlschwimmbad gerade begonnen und wir wollen sie nutzen, ein schönes Jubiläum zu feiern. Den Wunsch ein Freibad zu besitzen, hatten die Geraberger schon vor sehr langer Zeit. Anfang der 30er Jahre des vergangenen Jahrhunderts wurde ein solches geplant und Gewerkschafter sammelten dafür Geld. Dieses wurde mit fadenscheiniger Begründung von den Nazis konfisziert und in den nächsten Jahren dachte sicher kaum jemand mehr an ein Schwimmbad. Es war Krieg.

Von 1936 bis Anfang der 50er Jahre nutzten Geraberger das Freibad in Elgersburg, den sog. „Neuen Teich“.

Aber: 1947 wurde das alte Vorhaben wieder neu aufgegriffen. In der Nähe des „Stockenteiches“ wurde ein alter verschlammter Grasteich mit primitiven Mitteln und viel Handarbeit in unzähligen NAW-Stunden (Nationales Aufbauwerk) ausgeschachtet. Die Uferbefestigung erfolgte mit Holzbohlen. Die Nägel für diese besorgte Willy Irrgang mit seinem Holzvergaser-Laster. Die Fa. Otto Hofmann wollte zu der Zeit schon das zukünftige Bad mit Beton ausbauen, was aber zu teuer war. 1952 war feierliche Einweihung des Volksbades. Der erste Bademeister war Helmut Kühn aus Arlesberg. Einen Sprungturm gab es seit 1955. Dieser bestand aus einer stabilen Holzkonstruktion und ermöglichte Sprünge aus 1m Höhe, 3m Höhe und für ganz Mutige aus 5m

Höhe. Komplettiert wurde das Badgelände durch das Umsetzen einer Holzbaracke aus dem Steintal, die nach dem Krieg Flüchtlinge beherbergte. Sie diente nun als Umkleidekabine für die Badelustigen und ein kleiner Raum stand dem Bademeister zur Verfügung.

Das Freibad wurde intensiv genutzt, doch der Zahn der Zeit nagte an den Wänden des Bades und vor allem am Sprungturm. Aus Sicherheitsgründen musste das ganze Bad nach dem Sommer 1960 oder 1961 geschlossen werden. Doch es ging weiter! 1961 schlug der Ortsausschuß der Nationalen Front vor, im Rahmen des Nationalen Aufbauwerkes (NAW), ein modernes Freibad aus Beton zu bauen. Über 25.000 Aufbaustunden leisteten zahlreiche freiwillige Helfer, 30.000 Mark spendeten die Einwohner von Geraberg, 20.000 Mark gab der VEB Vereinigte Lotteriebetriebe dazu und 18.000 Mark kamen aus Mitteln der Gemeinde. Das Badebecken wurde auf 50 m x 50 m vergrößert. Es entstanden ein Schwimmer-, ein Nichtschwimmer- und ein Planschbereich. Der Holzsprungturm wurde durch eine Metallkonstruktion ersetzt mit einem 3-m-Brett und zwei 1-m-Brettern. Am 5. Juli 1964 fand eine Wiedereinweihungsfeier mit vielen Besuchern statt. Erster Bademeister war Helmut Möhring und Reimar Schirmer war Rettungsschwimmer. Aus Elgersburg kam als Rettungsschwimmer Manfred Albert, besser bekannt als „Fips“ dazu. Während der Badesaison fanden Kurse zur Ausbildung von Rettungsschwimmern statt. Zu den ersten gehörten Lothar Fabig, Klaus Irrgang, Roland Wegmann und ein Student von der TH Ilmenau. Sie holten bei Wettkämpfen auf Kreis- und Bezirksebene fast alle Titel und schafften es bis zur DDR-Meisterschaft in Schwarzheide und ebenso die Teilnahme als Schwimmer am 5. Deutschen Turn- und Sportfest in Leipzig.

Ende der 60er Jahre war Rolf Enge aus Elgersburg Bademeister in Geraberg.

Zu einer späteren Rettungsschwimmer-Ausbildungsgruppe gehörten Michael Döhler, Jürgen Hopf, Hagen Wegmann, Dieter Kretschmar und andere. Ein Teil auch der neu ausgebildeten Rettungsschwimmer arbeitete danach in verschiedenen Bädern des Kreises als solche bzw. als Bademeister.

Anfang der 70er Jahre entstand neben der Umkleidebaracke ein Kiosk, der vom Konsum betrieben wurde. Bei schönem Wetter wurde dort viel Taschengeld gelassen. 1976 war wieder ein Baujahr. Die Mauer der Längsseite des Nichtschwimmerbereiches wurde zu einer breiten Treppe umgebaut. Auch wenn Baumaterial und Geld immer knapp waren, für unser Bad fand sich trotzdem eine Lösung. 1981 begann mit Hilfe der Gemeindebaubrigade, zu der Rüdiger Witting, Manfred Neubauer, Siegfried Mascher und andere gehörten, der langjährige Bau neuer Toiletten und Umkleideräume. Nach Fertigstellung dieser wurde das ehemalige Toilettenhäuschen am Eingang des Bades 1987 zum Kassenhäuschen umgebaut. Seit 1986 wurden die Badegäste von Bademeister Jürgen Hopf und durch das Kollektiv des Wasserrettungsdienstes unter Leitung von Holger Frankenberg betreut. 1988 leuchtete unser Bad hellblau, weil es mit dicker hellblauer Folie ausgekleidet wurde. Ein ganz neues Baderlebnis, auch für die Kleinsten. Sie erhielten ein separates Planschbecken. Und dann kam die Wende. Vieles war plötzlich möglich. Vieles wurde anders, schöner, aber auch teurer. Das Bad wurde mit einer neuen Filter- und Umwälzanlage ausgestattet, ein neuer Kiosk mit großer Sitzterrasse davor entstand und als ein richtiges Highlight entpuppte sich die große 38m lange Rutsche aus Edelstahl und Plasteschalen. Außerdem entstand eine Minigolfanlage, ein Beachvolleyballplatz und zeitweise ein kleiner FKK-Bereich. Neptunfeste und Beachparties fanden statt. Seit 1991 ist Jürgen Rudloff Schwimmmeister.

Das nächste Wunschziel war die solare Erwärmung des Wassers. Die in der VG Geratal angesiedelte Gruppe „Lokale Agenda 21“, unter Leitung von Dr. Bernd Knabe, arbeitete inzwischen mit der Fachhochschule Erfurt eng zusammen. Möglichkeiten der Wassserwärmung mittels Solartechnik erstellten Studenten im Rahmen von Diplomarbeiten. 1999 erfolgte die Ratifizierung eines Kooperationsvertrages zwischen der FH Erfurt und der VG Geratal.

2000, das Jahr der negativen Überraschungen. Es gab große Probleme im Bad. Die Filtertechnik musste erneuert werden und die blaue Folie im Badebecken ist kaum noch zu reparieren. Es steht die Frage: Schließung oder grundhafte Sanierung. Das Zauberwort hieß „Förderung“. Nach intensiver Planung stand fest: Edelstahl fürs Schwimmbad! Die Grundsteinlegung für den Umbau erfolgte am 27. Juni 2001. Da die Bauarbeiten zügig vorangingen, war am 1. Mai 2002 die offizielle Eröffnung des neugestalteten Bades der Superlative. Im Juni fand im Rahmen der Eröffnung für alle das 1. Schwimmbadfest statt. Das Bad verfügt über drei 50-m-Bahnen, vier 25-m-Bahnen, Extra-Sprungbereich mit 1-m-Turm und 3-m-Turm, Nichtschwimmerbereich, und die wiederverbaute

Rutsche. Weiterhin bietet es Sprudel- und Spaßbereiche mit Wasserspielen. Für die ganz kleinen Badegäste entstand ein wunderschöner Planschbereich. Die Liegewiese wurde vergrößert und verschönert.

Im Juli 2003 fand im neugestalteten Bad die Abschlusveranstaltung eines nichtalltäglichen Trainingslagers statt. Zu einem Freundschaftswettkampf traf sich die Elite Deutscher Schwimmvereine mit Profis des Northsport Swimming Club aus Oakland, Neuseeland. Spitzenschwimmer des Erfurter, des Arnstädter sowie des Hallenser Schwimmclubs waren extra hierfür angereist.

Die Badesaison 2011 wird mit dem neuen Schwimmmeister, Michael Radam, eröffnet, ihm zur Seite Markus Bamberg als Rettungsschwimmer, der sich zum Fachangestellten für Bäderbetriebe weiterbildete. Ein Highlight dieser Schwimmsaison war das Abendschwimmfest wieder mit einer Mannschaft aus Neuseeland. Organisator war die Leitung des Schullandheims.

Das 10jährige Jubiläum des neuen Bades und 60 Jahre Bad wurden zünftig mit Gaudi, Wettkampf und Party im Sommer 2012 gefeiert. Langeweile gab es nie, leider ab und zu einen kühleren Sommer. Das Jahr 2015 war wieder von Bautätigkeit geprägt. Am Bad entstand das Mehrgenerationenhaus mit neuen Toiletten für die Badegäste. Gleichzeitig wurde der Service internetmäßig aufgerüstet, was vor allem für Gäste von weiterher, z.B. Suhl, Arnstadt, Erfurt wichtig ist. Michael Radam übergab 2016 den Staffeltab als Bademeister an Markus Bamberg, der sich nun „Geprüfter Meister für Bäderbetriebe“ nennt. Auch während der „Coronazeit“, die uns alle fest im Griff hatte, wurde der Badebetrieb über alle Hürden hinweg mit vielen kreativen Ideen weitergeführt. Ein umfangreiches Hygienekonzept musste erstellt werden. Die Liegewiese zeigte sich nach dem Mähen im „Schachbrettmuster“ und die Badegäste kamen in Etappen und mit Zeitbegrenzung ins Bad. Das waren relativ große Einschränkungen, aber sie wurden akzeptiert und der Badebetrieb konnte aufrechterhalten werden. Das ist dem Bademeister und seinem Team sehr hoch anzurechnen.

In eigener Sache. Dank an alle, die mit Informationen zum Inhalt beigetragen haben. Leider wurde über unser schönes Bad in der Vergangenheit (Zeit bis zur Wende) nie eine Chronik geschrieben. Aus Erinnerungsberichten, spärlichen Zeitungsartikeln und unspezifischen Quellen wurde dieser Artikel von mir zusammengestellt. Es gibt in unserem Fundus auch kaum Fotos. Ich hoffe, kleine Fehler werden mir verziehen. Schön wäre es, wenn sich jemand meldet, der noch interessante Informationen bezüglich der Badgeschichte dazugeben kann.

Gabi Irrgang
Vorsitzende Geraberger Heimatfreunde e.V.





Ferienspiele in den Sommerferien

Wann: vom 31.07.22 bis 19.08.22
jeweils von 8:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Wer: ab 8 Jahre
Treffpunkt: 8:30 Uhr bis 9.30 Uhr
im Jugendzentrum Gräfenroda
(am 31.07. Abfahrt 9:00 Uhr an der Feuerwehr,
am 11.08. Abfahrt 7:00 Uhr
am Zwergenkreisel; am 03.08.
Treffpunkt 7:30 Uhr am Jugendclub)

**Jeden Tag kostenloses Langschläfer-Frühstück
zwischen 9:00 Uhr und 9:30 Uhr**

Programm:

- 31.07. - Sommercamp
- 05.08.22 am Filzteich in Schneeberg/ Erzgebirge
(Anmeldungen erforderlich, Teilnehmerzahl begrenzt)
- 01.08.22 Tischtennisturnier und Seidenmalen im Jugendclub
- 02.08.22 Schwimmbad Ilmenau
(Schlechtwettervariante Schwimmhalle Arnst.)
- 03.08.22 Bahnfahrt zum Zoopark Leipzig
- 04.08.22 Kerzen ziehen im Kerzencafe Erfurt, Bahnfahrt
- 05.08.22 Fahrradtour zum Schwimmbad Geraberg
(Schlechtwettervariante Schwimmhalle Arnstadt)
- 08.08.22 Wanderung
zur Lutschetsperre - Baden und Angeln
- 09.08.22 Schlauchbootfahren auf der Saale
zwischen Camburg und Bad Kösen
(Anmeldungen erforderlich)
- 10.08.22 Besuch Kletterpark Hohenfelden
- 11.08.22 Busfahrt zum Freizeitpark Geiselwind
(Anmeldungen erforderlich)
- 12.08.22 Schwimmbad Geraberg
(Schlechtwettervariante Schwimmhalle Arnst.)
- 14.08.22 „Projekt Jugendwanderweg“ (ab 12 Jahre) -
danach Eis essen in der „Eismanu“;
Kinder unter 12 Jahre - Basteln u. Karten spielen
im Club
- 15.08.22 „Projekt Jugendwanderweg“ (ab 12 Jahre) -
danach Schwimmbad Geraberg;
Kinder unter 12 Jahre - Brettspiele im Jugendclub
- 16.08.22 „Projekt Jugendwanderweg“ (ab 12 Jahre) -
danach Bratwurst braten;
Kinder unter 12 Jahre - Zwerge bemalen und Dart
im Jugendclub,
- 17.08.22 Bahnfahrt nach Erfurt - Kinobesuch
- 18.08.22 Abschlussfest mit Staffelspiele
und Bratwurst braten im Jugendclub

Die geplante Fahrt in den Heidepark Soltau muss leider ausfallen, der Freizeitpark nimmt in den Sommerferien keine Gruppenreservierungen mit Übernachtung entgegen!

Weitere Termine für das Jahr 2022:

- 17.10. - 21.10.22 Herbstferienspiele -
Projekt Jugendwanderweg
- 24.10. - 29.10.22 Herbstferienspiele
- 28.10. - 29.10.22 Fahrt ins Tropical Island
mit Übernachtung

Zu den Ferienspielangeboten in Gräfenroda besteht eine Fahrmöglichkeit von allen Orten der Gemeinde Geratal (nach Absprache). Die Kinder werden auch wieder heimgefahren.
Zu den Veranstaltungen ist ein Unkostenbeitrag zu entrichten.
Genauere Informationen bei Jugendpfleger Steffen Fischer unter 0160 8000575 oder unter jugendpfleger@gemeinde-geratal.de
Anmeldungen mit Anzahlung werden ab sofort entgegengenommen.
Berichte und Fotoserien über Veranstaltungen und Ferienspiele der letzten Jahre auf www.gemeinde-geratal.de/gerataljugend/

KINDER IM GRUNDSCHULALTER | ANMELDUNG IM JUGENDCLUB
SCHNEEBERG IM ERZGEBIRGE

**SOMMER-CAMP
AM FILZTEICH**

31.07. - 05.08.2022

195€

- 5 Tage in einem geräumigen Haus
- Vollverpflegung
- Ausflug in den Freizeitpark Plohn
- Schlauchbootfahrt
- Blasrohrschießen, Slackline
- Ganz viel Spiel, Sport und Spaß

KIEZ

Geratal

Eröffnung des 24 Stunden Laden Geratal



Am 17.07.2022

wollen wir gemeinsam mit der Gemeinde Geratal
feierlich den 24 Stunden Dorf-Laden eröffnen.
Hierzu sind alle **ab 11 Uhr** herzlich eingeladen.
Für Musik, Getränke und Essen ist bestens gesorgt.

Gefeiert wird auf dem Parkplatz vor dem Markt
in der Gothaer Straße 12, 99331 Geratal OT Geschwenda.

Wir freuen uns auf Euch!

Dominik Straube
Bürgermeister Gemeinde Geratal

Ludwig Reuß
Betreiber

Ortsteil Gräfenroda

Schulnachrichten

Sonstige Mitteilungen

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Pfarramt Gräfenroda - Geschwenda

Tel. 036205/ 76468
info@pfarramt-graefenroda.de

Sprechzeiten: Mo 08:00 - 12:00 Uhr
Do 08:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr

Wir laden herzlich zu folgenden Gottesdiensten
und Veranstaltungen ein:

01.07.2022	Freitag
19:00 Uhr	Gräfenroda, Konzert Thüringer Orgelsommer
03.07.2022	3. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr	Gräfenroda, Gottesdienst
10.07.2022	4. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr	Geschwenda, Gottesdienst
16.07.2022	Samstag
17:00 Uhr	Gräfenroda, Abendmusik
17.07.2022	5. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr	Frankenhain, GD auf der Heide
24.07.2022	6. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr	Liebenstein, Gottesdienst
31.07.2022	7. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr	Gehlberg, Gottesdienst

Evang.-Luth. Kirchgemeinde Gossel

Sprechzeit Pfarrer Lörzer
freitags von 11:00 bis 12:00 Uhr im Gemeinderaum Gossel
Tel.: 0174/ 7264195, E-Mail: pfr.loerzer@web.de

10.07.2022	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Lörzer
17.07.2022	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Lörzer
31.07.2022	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Lörzer

Schulprojekt „Zeitgeschichte Schneekopf“ mit Bravour abgeschlossen

Gemeinde Geratal OT Geschwenda, 25.05.2022

Wie jedes Jahr standen auch in 2022 für die Schulabgänger der Thüringer Gemeinschaftsschule Gräfenroda Projektarbeiten an, die vor dem Ende der Schulzeit bewertet und benotet werden. Die Projekttinhalte hierfür werden stets von den Schülern selbst bestimmt.

Im Jahr 2022 wurden u. a. Themen wie „Jüdischer Friedhof Plau“, „Videodreh Turnhallenanbau Gräfenroda“, „Heilkräuter auf dem Schulhof“, „Fitness und Diabetes“ sowie „Zeitgeschichte Schneekopf“ beleuchtet.

Mit dem letztgenannten Thema traten die beiden Schüler Linus Lanua und Richard Heyer Anfang dieses Jahres an Bürgermeister Dominik Straube heran. Sie benötigten für das Aufstellen einer Informationstafel einen geeigneten Standort. Der Bürgermeister war sofort von dem Projektthema und dem Engagement der Jugendlichen begeistert, so dass er Ihnen nicht nur den dafür geeigneten Standort „An der Hexenleide“ in Geschwenda vorschlug, sondern auch finanzielle und fachmännische Unterstützung anbot.

Auch Timo Hugon (Geschäftsführer der Firma Hugon Lackierungen und Inhaber des Schießstandes „Hexenleide“) war von der Projektidee sehr angetan, stellte den Schülern nicht nur den Aufstellort für die Waldschänke zur Verfügung, sondern übernahm gleich auch die Kosten hierfür. Hierfür gilt Herrn Hugon besonderer Dank aller am Projekt Beteiligten.

Ebenso erhielten Richard und Linus Unterstützung vom „Grauerder Jong“ Helmut Greßler. Er half den beiden Schülern bei der Recherche zur Geschichte und bei der Suche nach alten Bildern vom „Schneekopf“. Sie hatten ihn beim „Glöckchen-Gottesdienst“ am 3. Oktober 2021 angesprochen und um Hilfe gebeten, die er mit Begeisterung sofort zusagte.

Am 25. Mai plante die Klassenlehrerin und Projektbegleiterin von Linus und Richard, Frau Barth, einen Wandertag. Sie nutzten diese Gelegenheit und regten die Lehrerin an, eine Wanderung über das „Kammberg-Glöckchen“ zur „Hexenleide“ zu

machen, um dort die Projektarbeit ihren Mitschülern vorzustellen und zu verteidigen.

Zu dieser Veranstaltung luden sie alle Unterstützer und Projektbegleiter ein. Neben Dominik Straube, Timo Hugon und Helmut Greßler war auch Gerhard Schmermer geladen, der für das Projekt in seiner Postkartensammlung fündig wurde und alte Motive vom „Schneekopf“ zur Verfügung stellte. Leider war Helmut Greßler an diesem Vormittag verhindert, ließ aber viele Grüße ausrichten und bedankte sich bereits vorab für die spannende Aufgabe und die tolle Zusammenarbeit.

Für die mündliche Verteidigung hatten Linus und Richard 15 Minuten Zeit, ihre 54-seitige Projektarbeit vorzustellen. Sie veranschaulichten ihren Vortrag mit der „Kleinsten Steinkugel der Welt“ (Schneekopfkugel), QR-Codes und Musik. Das eigentliche Hauptthema ihrer anderthalbjährigen Recherche war der „Kalte Krieg“, auf den sie an diesem sonnigen Tag jedoch nicht genauer eingehen wollten. Im Vordergrund standen klar die Zeitgeschichte zum „Schneekopf“ sowie das Präsentieren der Informationstafel und der Waldschänke.

Nach ihrem überaus ansprechenden Vortrag bedankten sich die Schüler bei allen Unterstützern. Auch Bürgermeister Dominik Straube bedankte sich bei den beiden für die tolle Idee und bei allen Beteiligten für die Realisierung des Projektes und einem „Ergebnis, das sich sehen lassen kann“.

Text und Bilder: Pressestelle Gemeindeverwaltung Geratal



Kindertageseinrichtung

120 Jahre Kindergarten in der Neuen Straße in Gräfenroda- vom Helenen-Nadinen-Stift zum evangelischen-lutherischen Kindergarten

1902 wurde in der Neuen Straße in Gräfenroda die erste Kleinkinderschule, das Helenen-Nadinen-Stift eröffnet, der spätere und noch heutige evangelisch-lutherische Kindergarten. Er war der erste Kindergarten in Gräfenroda. Dank des Engagements von Julius Möller und namhafter Sponsoren, war es möglich eine solche Einrichtung speziell für Kinder zu bauen. 2022 gibt es den Kindergarten noch immer und er hat von seiner Beliebtheit sowohl bei den Kindern als auch bei den Eltern und Großeltern nichts verloren.

Am 18. Juni 2022 wurde der 120. Geburtstag gefeiert. Jung und Alt, ehemalige Leitungen und Pfarrer, der Kirchengemeinderat, sowie die Kinder mit ihren Familien kamen, um dieses Jubiläum gemeinsam zu begehen.



Bei herrlichem Sommerwetter begrüßte die Leiterin, Frau Adriana Reimann, die Anwesenden und die Kinder eröffneten das Fest mit einem unterhaltsamen Programm, in dessen Mittelpunkt der Regenbogen mit seinen vielen Farben stand.



Herzlicher Applaus belohnte alle Mitwirkenden für ihre Mühe. Auch der Kirchenchor ließ es sich nicht nehmen, dem Kindergarten und allen, die dazu gehören, ganz herzlich auf seine Weise zu gratulieren. Die Gäste erhielten Liederblätter und wurden zum Mitsingen aufgefordert. Zwischen beiden Programmpunkten hielt Pfarrer Pötzschke seine Andacht, in der er betonte, dass die Kinder das höchste Gut sind, das ein Land haben kann. Er wünschte allen Heranwachsenden viel Spaß und Freude bei der Vorbereitung auf das Leben und eine Zeit, an die sie sich gern erinnern sollen.



Die Leiterin bedankte sich in ihrer Ansprache herzlich bei allen Kindern und Erzieherinnen für ihre fleißige Vorbereitung des Festes, aber auch für ihre tägliche, engagierte und liebevolle Arbeit mit den Kindern. Sie vergaß auch nicht herzlich den Eltern und Großeltern, sowie der Gemeinde für die Unterstützung zu danken, ohne die eine solche Aufgabe nicht zu erfüllen wäre.



Anschließend übergab die Vorsitzende des Heimatvereins Gräfenroda e.V., Frau Karola Eschrich, eine kleine Gedenktafel zu Ehren des Urhebers des Kindergartens, Julius Möller. In wenigen Worten erläuterte sie wer Julius Möller war und weshalb er an diesem Tag geehrt wurde. Sie dankte auch Herrn Mario Fett für die kostenlose Anfertigung der Tafel.



Der Bürgermeister der Gemeinde Geratal und Ortschaftsbürgermeister von Gräfenroda, Herrn Dominik Straube, ließ er sich nicht nehmen, den Kindergatten zu seinem Jubiläum ganz herzlich zu gratulieren. Er und auch seine beiden Söhne waren selbst in der Einrichtung Kinder gewesen. Er überreichte der Leiterin eine Urkunde mit zwei Bildern, dem Gebäude 1902 und heute 2022. Aber das war noch nicht alles. Da der Kindergarten den Namen „Regenbogen“ trägt bekam Frau Reimann einen „Regenbogenzwerg“ überreicht. Dieser wurde in der Zwergstatt Gräfenroda extra für diesen besonderen Tag von Helma Ortmanns Maler Jonas Reimann bemalt. Frau Reimann, zuerst ein wenig sprachlos, versprach überglücklich, dass dieser besondere Zwerg einen würdigen Platz im Kindergarten bekommen werde.



Nach Beendigung des Programmes konnten es sich die Gäste bei Kaffee, selbstgebackenen Kuchen, Bratwurst und kalten Getränken, sowie Eis aus der Eismanufaktur Geratal schmecken lassen.

Die Kinder erlebten einen großartigen Nachmittag mit vielen Aktivitäten wie Kinderschminken, Bastelstraße, Reiten und dem Puppenspiel „Hänsel und Gretel“ der Kleinkunstabühne Ilmenau-Roda.

Auch die Dörrberger Musikanten unter der Leitung von Matthias Heinemann ließen es sich nicht nehmen, den Kindergarten ganz herzlich mit Musik zu gratulieren.





Gegen Abend ging eine wunderschöne Jubiläumsfeier zu Ende.

Danke an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Karola Eschrich

Vorsitzende des Heimatvereins e.V.

Adriana Reimann

Leiterin des evangelisch-lutherischen Kindergartens „Regenbogen“

Künftige ABC-Schützen besuchen ihren Bürgermeister

Gemeinde Geratal OT Gräfenroda, 22.06.2022

Das herrliche Sommerwetter nutzten sieben Schulanfänger aus dem Evangelischen Kindergarten „Regenbogen“ Gräfenroda gemeinsam mit Erzieherin Ute Schulz und Praktikantin Lisa Langkabel, um einen Spaziergang zur Gemeindeverwaltung Geratal zu machen und ihrem Bürgermeister Dominik Straube einen Besuch abzustatten.

Im Gepäck hatten sie nicht nur kleine Präsente, sondern auch jede Menge Informationen und Fragen.

So berichteten die Kinder unter anderem, was ihnen an ihrem Heimatort gefällt – aber auch, was sie nicht so toll finden. Besonders gut finden sie die „Zwergstatt Gräfenroda“, die „Wilde Gera“, ihren Abenteuerspielplatz und die vielen Blumen im Ort. Weniger schön ist nach Ansicht der Kinder, dass überall im Ort Hundekot und Müll einfach liegen gelassen wird.

Zum Abschluss gab es noch jede Menge Fragen. So wollten die Schulanfänger unter anderem wissen, ob es anstrengend ist, immer so viel zu schreiben und zu telefonieren, was dem Bürgermeister am meisten Spaß macht, was seine Aufgaben sind, warum sein Posten „Bürgermeister“ heißt und vor allem, was er in ihrem Heimatort für die Kinder vorgesehen hat. Der Bürgermeister nahm sich die Zeit und versuchte alle Fragen zur Zufriedenheit der Schulanfänger zu beantworten.

Alle sieben Kinder kommen in diesem Jahr in die Grundschule „An der Burglehne“ in Gräfenroda. Sie würden sich freuen, auch alle gemeinsam in eine Klasse zu kommen.

Text und Bilder: Pressestelle Gemeindeverwaltung Geratal



Kirchliche Nachrichten

Herzliche Einladung zum Konfirmandenelternabend

Alle, die sich für die Konfirmation ihrer Kinder 2023 und 2024 interessieren, sind herzlich eingeladen, am 05. Juli 2022 um 19:00 Uhr ins Pfarrhaus Gräfenroda (Am Kellnerplatz 2, 99330 Geratal OT Gräfenroda) zu kommen.

Wir besprechen den Ablauf des Konfirmandenunterrichtes und geben Termine der Konfi-Samstage bekannt.

Die Taufe ist keine Voraussetzung des Konfirmandenunterrichtes. Wer ein Interesse hat, sich mit den Inhalten und der Sprache des Glaubens auseinanderzusetzen, wer den eigenen Glauben reflektieren möchte, und wer selbst Sprache des Glaubens und Sinn im Leben finden möchte ist herzlich willkommen.

Die Teilnahme am Konfirmandenunterricht bereitet die Jugendlichen auf die Konfirmation vor und somit ist die Teilnahme am Konfirmandenunterricht Voraussetzung der Konfirmation.

Können Sie am Termin nicht teilnehmen und möchten Ihr Kind gern am Konfirmandenunterricht anmelden können Sie dies gern tun.

E-Mail: geschwenda@suptur.de;

kirchegraefenrodageschwenda@outlook.de,

gern auch telefonisch: 036205/76468; oder 0175/5562528.

Das Team vom Pfarramt Gräfenroda-Geschwenda freut sich über Ihr Interesse und Ihr Erscheinen.

Seien Sie gesegnet

Ihr Pfarrer Sebastian Pötzschke

GRÄFENRODA
 St. Laurentius-Kirche

Freitag, 01.07.22
 19:00 Uhr

"David, Goliath, Saul und Jakob"
ein musikalisch-literarischer Abend

Jürgen Banholzer, Frankfurt – Orgel

 Johanna Krumstroh, Edemissen – Rezitation

Johann Kuhnau: Biblische Sonaten mit Texten von Stefan Zweig,
 Christian Hoffmann von Hoffmannswaldau u.a.

Eintritt:
 10,- €

**THÜRINGER
ORGEL
SOMMER**

VORANMELDUNG:
 Eintrag in Orgelverzeichnis
 oder online auf
 www.orgel-sommer.de
 oder telefonisch

Sponsoring durch
 Kirchenkreis Geratal

Thüringen

BACH

Vereine und Verbände

Saisonende beim FSV Gräfenroda



Der Fußballsportverein Gräfenroda blickt erfolgreich auf die abgelaufene Saison 2021/22 zurück. Die 1. Herrenmannschaft erreichte ihr bestes Ergebnis in der Kreisoberliga, konnte in die Play-offs nach der Hinrunde einziehen und besiegte sogar danach den Aufsteiger Ilmenau daheim mit 2:0.

Die 2. Mannschaft, die zusammen mit der SpVgg Geratal eine Spielgemeinschaft bildet, blieb mit Platz 6 etwas hinter den Erwartungen zurück, möchte aber in der kommenden Saison um den Aufstieg ein Wörtchen mitreden.

Die 9 Nachwuchsteams die in einer seit vielen Jahren erfolgreiche Spielgemeinschaft mit der SpVgg Geratal integriert

sind, erreichten gute und sehr gute Platzierungen in ihren Altersklassen. Vor allem sind hier die E1 und die C-Junioren zu erwähnen, die beide Staffelsieger wurden. Ein großes Dankeschön gilt natürlich allen Trainern, Betreuern und Helfern, die Woche für Woche für unsere über 150 Kinder und Jugendlichen in der SG, viel Zeit investieren!

Für die kommende Saison, die Ende August los geht, werden vor allem in den Geburtsjahrgängen 2012 und jünger noch Kinder gesucht, die Lust am Fußballspielen haben. Gerne können die Kinder (aber auch Jugendliche) zum Schnuppertraining vorbeikommen. Die aktuellen Trainingszeiten findet man auf der neuen Homepage des FSV oder kann man beim Nachwuchsleiter Benny Schmelzer unter 0170 8618174 erfragen.

Am Wochenende vom 9.07. und 10.07.22 findet auch unser 1. Sommerwergencup des FSV statt. Hier spielen von den Bambinis bis zu den A-Junioren alle Teams in kleinen Turnieren. Als Abschluss spielen 2. und 1. Mannschaft dann gegeneinander. Hier sind natürlich alle Eltern und Kinder herzlich eingeladen. Vom Torwandschießen, Torschuss-Speedmessgerät, großen Zorb-Spaßbällen, Hüpfburgen und Glücksrad, gibt es hier viel zu sehen und zu erleben. Um die bestmögliche Versorgung kümmern sich hier die Eltern der Vereinskinder. Der Eiswagen der Eismanufaktur ist ebenfalls vor Ort.

Eine Woche vorher am 2.07.22 findet der traditionelle Duocup für Freizeitmannschaften statt. Hier wird dann außer Fußball auch Skat gespielt. Selbst beim Beachvolleyball kann man hier glänzen. Anmelden kann man sich unter 01525 8971950.

Steffen Fischer
Vereinsvorsitzender des FSV

Die E1-Junioren der SG Gräfenroda/Geratal holten sich am letztem Spieltag der Saison in einem Kopf an Kopf Rennen mit der Eintracht aus Kirchheim den Staffelsieg in der Kreisliga Mittelthüringen Staffel 1/3!

Die Gerataler konnten ihr Heimspiel vor einer tollen Fankulisse souverän mit 6:1 gegen Marlshausen für sich entscheiden! Die Tor-schützen waren mit jeweils 2 Treffern Matti Bartholome und Lennox Beck. Mit jeweils einem Treffer konnten sich Niklas Schmelzer und Max Kühnert auszeichnen!

Durch den Sieg beendete man die Saison auf den 1. Tabellenplatz mit 43 Punkten 109:17 Toren!

Die SG Gräfenroda/Geratal bedankt sich bei der gesamten Mannschaft für die spannenden Spiele für die sichunser Tormann Simon Grünke, Adrian Thiem, Julian Sauerbrei, Constantin Drößler, Henri Köseling, Nina Hinkelmann, Max Kühnert, Lennox Beck, Niklas Schmelzer, Michel Abou Rjeily, Mika Straube und Benny Schmelzer bedanken sich auch bei den Eltern und Fans ohne die eine so tolle Saison nicht möglich gewesen wäre! Macht weiter so!

Veranstaltungen



 Sparkasse
Arnstadt-Ilmenau

 rbb media



Zum Wolfstal 1
99330 Geratal, OT Gräfenroda
www.zwergstatt-graefenroda.de

PITTI TRIFFT ZWERG
EIN FEST FÜR GROSS UND KLEIN
16. JULI 2022, GRÄFENRODA





PITTI TRIFFT ZWERG
EIN FEST FÜR GROSS UND KLEIN
WIR FEIERN MIT

ZWERGSTATT

10.00–14.00 Uhr

Showgießen: Wie entsteht ein Zwerg/Pittiplatsch?
Auch das Museum ist geöffnet
Kaffee und kühle Getränke

11.00–14.30 Uhr

Shuttleservice von der Zwergstatt Gräfenroda
zum Festplatz Alte Lache

FESTPLATZ ALTE LACHE

Ab 11.00 Uhr

Feiern bei Bratwurst, Brätel, Fischbrötchen, Pizza,
Eis, Kaffee und Kuchen, Fassbrause und Bier.

Ab 12.30 Uhr

Kinderschminken
Zwergenrohlinge bemalen
T-Shirt bemalen/sprayen
Bogenschießen
Torwandschießen
Hüpfburg

Speed Carving (Pittiplatsch wird in Holz verewigt)
Moderation: **Thomas Böttcher** (MDR)

15.00–16.30 Uhr

Franz L. Orchester in Fünf-Mann-Besetzung

ab 17.00–19.00 Uhr

FAMILIENDISCO
mit DJ Maxwell Smart

ab 20.00–2.00 Uhr

DJ-LINE-UP Abendkasse € 12,-
mit **Smith&Smart** (Smith&Smart Rec./Berlin),
Katjes (exlepäp/Leipzig), **Steve K** (Syntax/
Distillery/HauptsacheTON! e.V i.G Gräfenroda),
Noize Micca (HauptsacheTON! e.V.i.G/Gräfenroda)





Sonstige Mitteilungen

Die Sparkasse Arnstadt-Ilmenau unterstützt örtliche Vereine



Alljährlich gibt die Sparkasse Arnstadt-Ilmenau einen Bildkalender heraus und bittet ihre Kunden, die einen Kalender erwerben möchten, um eine kleine Spende, die jeweils regionalen Vereinen zugute kommt.

In diesem Jahr werden die Gräfenrodaer Jungs, eine Sparte des Heimatvereins Gräfenroda, damit bedacht.

Am 1. Juni 2022 überreichte der Filialleiter der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau Gräfenroda, Sascha Wolf, dem Vertreter der Gräfenrodaer Jungs, Helmut Greßler, und der Vorsitzenden des Heimatvereins Gräfenroda e.V., Karola Eschrich, einen Scheck in Höhe von 1186 Euro.

Dieses Geld soll für nachhaltige Projekte verwendet werden, u.a. eine neue Küche für Vereinszwecke und Veranstaltungen für den Ort, die im Haus Grevenrot eingerichtet wird.

Wir danken der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau ganz herzlich für die Spende.

Karola Eschrich

Vorsitzende des Heimatvereins Gräfenroda e.V.

„Ehre wem Ehre gebührt“

Auszeichnungsveranstaltung Landesverzeichnis Immaterielles Kulturerbe Thüringen, am 14.06.2022, in Erfurt

2021 reifte im Heimatverein Gräfenroda e.V. der Plan, die Zwergerherstellung, als Letzte ihrer Art in Deutschland und Europa, zum Immateriellen Kulturerbe anzumelden.

Gesagt, getan. Nach der virtuellen Eröffnungsveranstaltung zur 5. Ausschreibungsrunde für das Immaterielle Kulturerbe, aufgrund der Coronapandemie, bemühte sich die Vorsitzende des Heimatvereins Gräfenroda e.V. um die Bewerbungsunterlagen und begann mit der Arbeit.

Viele Wochen bedurfte es, um die Fragebögen fachlich korrekt auszufüllen. Unterstützung fand sie hierbei von Reinhard Griebel, den ehemaligen Betreiber der „Zwergermanufaktur Philipp Griebel“ und Mitglied des Heimatvereins Gräfenroda e.V., von Frau Dr. Juliane Stückrad von der Volkskundlichen Beratungs- und Dokumentationsstelle Thüringen in Hohenfelden. Es war nicht immer einfach, alle Fragen schlüssig und überzeugend zu beantworten. Hilfe erhielt die Vorsitzende auch von Herrn Sven Berrar, einem Zwergensammler und Kenner der Szene aus dem Saarland, sowie von Frau Helma Ortmann, der jetzigen Betreiberin der „Zwergstatt“, der Nachfolgerin von Reinhard Griebel, die dieses einzigartige Handwerk fortsetzt.

Nach vielen Wochen der Bearbeitung der Bewerbungsunterlagen konnten diese, versehen mit verschiedenen Bildern und Fachgutachten, Ende 2021 bei der Fachjury eingereicht werden.

Endlich, im Frühjahr 2022, erhielt die Bewerberin die Mitteilung, dass das Handwerk der Zwerger- und Tierherstellung, neben weiteren Bewerbern, in das Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes Thüringen aufgenommen wird.

Diese Auszeichnungsveranstaltung fand am 14.06.2022 in Erfurt, im Haus Dachröden statt. Der Moderator Marc Neblung begrüßte die Gäste. Frau Dr. Juliane Stückrad von der Volkskundlichen Beratungs- und Dokumentationsstelle Thüringen in Hohenfelden sowie die Staatssekretärin für Kultur in Thüringen Frau Tina Beer richteten Grußworte an die Anwesenden.

Herr Prof. Dr. Tiago de Oliveira Pinto, Hochschule für Musik Weimar und Mitglied des Expertenkomitees der Deutschen UNESCO-Kommission sowie beratendes Mitglied der Landesjury hob in seiner Ansprache die Bedeutung des Immateriellen Kulturerbes Thüringens hervor und betonte, dass es richtig und wichtig sei, ein solches Verzeichnis ins Leben zu rufen.

Nach einigen musikalischen Darbietungen durch „Doc Fritz“ aus Jena erfolgte die Auszeichnung der verschiedenen Trägergruppen, verbunden mit der gleichzeitigen Aufnahme in das Verzeichnis Immaterielles Kulturerbe Thüringens.

Zu jeder Gruppe verlas der Moderator Marc Neblung eine kleine Laudatio, im Anschluss daran informierte ein Vertreter der jeweiligen Trägergruppe die Anwesenden kurz über das entsprechende Projekt.

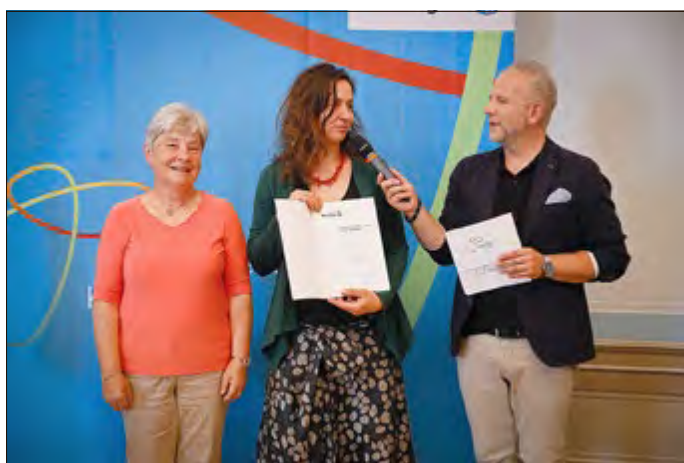
Nach gut zwei Stunden verabschiedete der Moderator alle Gäste und versprach, alle Geehrten zu besuchen, um sich selbst von diesem Immateriellen Kulturerbe in Thüringen ein Bild zu machen. Im Anschluss daran gab es noch einen kleinen Empfang, sodass die Beteiligten die Möglichkeit hatten, erste Gedanken und Erfahrungen auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.

Ganz ohne Hilfe und Unterstützung ging es natürlich bei der Bearbeitung der Bewerbungsunterlagen nicht. Deshalb möchte ich mich auf diesem Weg ganz herzlich bedanken bei:

- Herrn Reinhard Griebel, ehemalige „Zwergenmanufaktur Philipp Griebel“ und Mitglied des Heimatvereins Gräfenroda e.V.
- Herrn Sven Berrar, Zwergensammler und Kenner der Szene
- Frau Helma Ortmann, Chefin der „Zwergstatt“ und Nachfolgerin von Reinhard Griebel
- Frau Juliane Stückrad, Volkundliche Beratungs- und Dokumentationsstelle Thüringen, in Hohenfelden, für ihre fachliche Beratung und Unterstützung
- Herrn Dr. Rüdiger Helmboldt und Herrn Thomas Brinkmann - für die Fachgutachten.

Danke möchte ich auch dem Bürgermeister der Gemeinde Geratal und Ortschaftsbürgermeister der Gemeinde Gräfenroda, Herrn Dominik Straube, sowie dem Gemeinderat der Gemeinde Geratal und dem Ortschaftsrat der Gemeinde Gräfenroda für die Hilfe und Unterstützung der „Zwergstatt“ sagen.

Karola Eschrich, Vorsitzende des Heimatvereins Gräfenroda e.V.
Fotos: „Thüringer Staatskanzlei“, Juni 2022



Herstellung von Gartenzwergen aus Ton in Gräfenroda

Aufgenommen in das
Thüringer Landesverzeichnis
des Immateriellen Kulturerbes
nach dem UNESCO-Übereinkommen
zur Erhaltung des Immateriellen Kulturerbes.



Erfurt, im Juni 2022 Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff
Minister für Kultur, Bundes- und
Europangelegenheiten und
Chef der Staatskanzlei



Ortsteil Geraberg

Informationen des Ortschaftsbürgermeisters

Sprechzeiten und Erreichbarkeit

Telefonisch erreichen Sie mich unter der Rufnummer **01714592910** oder gerne auch per Mail unter der Adresse **h.frankenberg-geraberg@t-online.de**.

Für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen jeweils im Generationentreff Werner-Seelenbinder-Straße 34, 99331 Geraberg (Freibad) zur Verfügung.

Montag	11.07.2022	16.30 Uhr - 18.00 Uhr
Montag	25.07.2022	16.30 Uhr - 18.00 Uhr

Sauberkeit der Straßen und Wege

Immer wieder kommen Hinweise der Einwohner über die Sauberkeit der Straßen und Wege in Geraberg.

Hierzu informiere ich die Bürger und Bürgerinnen, dass die Reinigung und der Winterdienst in der Straßenreinigungssatzung vom 27.11.2004 noch Gültigkeit hat. Auch wenn wir jetzt eine Gemeinde Geratal sind, gibt es jetzt noch keine neue überarbeitete Satzung. Die Satzung wurde veröffentlicht im Geratalanzeiger am 19.11.2004 und somit ist sie noch amtlich.

Gesucht werden ...

Bürger und Bürgerinnen, die Interesse haben, unseren Ort zu verschönern.

Hierzu werden Leute benötigt, die nicht nur die Ideen, sondern auch Tatendrang haben, unseren Ort zu verschönern.

Es gibt Feiertage, an denen der Ort ausgeschmückt werden könnte und andere Festlichkeiten wie z.B. Ostern und Weihnachten.

Wer Interesse hat, unseren Ort zu verschönern, kann mich am 05.07.2022 gern ansprechen im Generationentreff 17.00 - 18.00 Uhr oder telefonisch über 01714592910 und E-Mail h.frankenberger@t-online.de.

Hier schon einmal ein schönes Beispiel:



Der Weidebrunnen, geschmückt zu Pfingsten von der Familie Romeißen

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Ortschaftsbürgermeister
Holger Frankenberg

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Geratal, Kleinbreitenbach, Plaue und Rippersroda

Pfarramt
Dorfplan 11
99331 Geratal OT Geraberg
E-Mail: geratal@kirche-arnstadt-ilmenau.de

Pfarrer: Kersten Spantig 03677 / 466762
Anliegen in Sachen Kinder- und Jugendarbeit:
Frau C. Riekehr tel. unter 0157 / 56333488

Anliegen in Sachen kirchgemeindlicher Verwaltung:

Frau B. Carls tel. unter 03677 / 466762

dienstags und donnerstags ist das Büro jeweils von 09:00 - 12:00 Uhr im Kirchgemeindezentrum Geraberg geöffnet

Wir laden herzlich ein:

Sonntag, 03. Juli

10:00 Uhr	Geraberg	Gottesdienst	Meinig
14:00 Uhr	Kleinbreitenbach	Gottesdienst	Meinig

Sonntag, 10. Juli

10:00 Uhr	Neusiß	Familiengottesdienst	Riekehr
10:00 Uhr	Plaue	Gottesdienst	Meinig
14:00 Uhr	Angelroda	Gottesdienst	Viehweg
14:00 Uhr	Rippersroda	Jubelkonfirmation	Meinig

Sonntag, 17. Juli

10:00 Uhr	Geraberg	Gottesdienst	Meinig
-----------	----------	--------------	--------

Sonntag, 24. Juli

10:00 Uhr	Plaue	Gottesdienst Superintendentin Rosenthal	
-----------	-------	--	--

Sonntag, 31. Juli

10:00 Uhr	Martinroda	Gottesdienst	Spantig
-----------	------------	--------------	---------

Sonntag, 07. August

10:00 Uhr	Geraberg	Gottesdienst	Spantig
14:30 Uhr	Rippersroda	Gottesdienst	Spantig

Sonntag, 14. August

10:00 Uhr	Kleinbreitenbach	Gottesdienst	Spantig
14:00 Uhr	Angelroda	Gottesdienst	Bothfeld

Sonntag, 21. August

10:00 Uhr	Elgersburg	Gottesdienst	Spantig
-----------	------------	--------------	---------

Gruppen und Kreise verabreden sich selbstständig.
Bei Rückfragen bitte im Pfarramt melden!

Bankverbindungen

Kirchgemeinde Geratal:

DE97 8405 1010 1140 0025 93

Kirchgemeinde Plaue:

DE45 8405 1010 1833 0003 38

Kirchgemeinde Kleinbreitenbach:

DE49 8405 1010 1010 1681 81

Sparkasse Arnstadt - Ilmenau

BIC: HELADEF1ILK

Vereine und Verbände

Liederkranz Geraberg

„Schon ein kleines Lied kann viel Dunkel erhellen.“
(Franz von Assisi)

Wir freuen uns auf neue Sänger, gern auch aus anderen Gemeinden des Geratals, welche mit uns gemeinsam singen möchten. Wir treffen uns wöchentlich zu den Proben.

Großer Chor: montags um 19.30 Uhr
im Proberaum
der ehemaligen Schieferschule
in Geraberg

Corona Carminum: mittwochs um 19:30 Uhr
im Haus der Musik
am Arlesberger Kreisel

Im Zeitraum vom 12.07. bis 28.07.2022 finden keine Proben statt.

Veranstaltungsvoranzeige:

- Benefizkonzert des Corona Carminum zu Gunsten der Ukrainehilfe am 02.09.2022 um 19.00 Uhr in der Geraberger Kirche
- Weinfest in der kleinen Geratalhalle in Geraberg am 25.09.2022

Sonstige Mitteilungen

Mühlentag in und an der Braunsteinmühle in Arlesberg

Nach der coronabedingten Zwangspause veranstaltete der Geraberger Heimatverein wieder am Pfingstmontag den traditionellen Mühlentag in und am technischen Denkmal der Braunsteinmühle in Arlesberg.

Zahlreiche Besucher aus nah und fern informierten sich in der Mühle über die Schwerstarbeit der Bergleute zur Verarbeitung des aus den nahen Stollen des Arlesberger Bergbaureviere geholten Erzes, lauschten draußen auf dem Freigelände den Klängen von Udo Frankenberg und den „Geraberger 7“, die überzeugend demonstrierten, dass man auch mit einer kleinen Besetzung eine gute Blasmusik machen kann.

Auch der Flohmarkt und der ideenreich gestaltete Kinderspielfeld fanden großen Zuspruch. Selbst der kräftige Regenschauer am Nachmittag konnte der guten Stimmung keinen Abbruch tun. Die Besucher gingen nach einem schönen Erlebnis mit dem Versprechen nach Hause, sich am kommenden Sonntag im Geraberger Morbacher Park zum Heringsfest wieder zu treffen.

Roland Stange



Ortsteil Geschwenda

Sprechstunde des Ortschaftsbürgermeisters

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

ich bedanke mich noch einmal recht herzlich für Ihr Vertrauen, welches Sie mir zur Wahl als Ortschaftsbürgermeister am 08. Mai 2022 entgegengebracht haben. Nun möchte ich natürlich auch meine Wahlversprechen einlösen. Um Ihnen Gelegenheit zu geben, Ihre Anliegen und Sorgen bei mir vorzutragen, werde ich eine regelmäßige Bürgersprechstunde für Sie einrichten.

Wo: Büro des Ortschaftsbürgermeisters,
Neue Sorge 1, 1. OG

Wann: jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats
Uhrzeit: 17:30 bis 19:00 Uhr

Die erste Bürgersprechstunde findet am 21.07.2022 statt.

Rene Buhr
Ortschaftsbürgermeister

Veranstaltungen

Seniorentreffen in Geschwenda

Das nächste Seniorentreffen findet **am Donnerstag, dem 28. Juli 2022** statt.

Ort: Gemeindesaal, Neue Sorge 1,
99331 Geratal OT Geschwenda
Beginn: 14.00 Uhr

Die Organisatoren und Helfer treffen sich um 13.00 Uhr in der Heimatstube. Die Seniorinnen und Senioren sind recht herzlich zu diesem gemütlichen Nachmittag eingeladen.

Berg Heyer

Ortsteil Gossel

Veranstaltungen

BIABELLABIMBATHLON 8
DER SCHNEESCHUHSPASS GEHT IN DIE NÄCHSTE RUNDE

**FREIER EINTRITT
KEINE STARTGEBÜHR**

FESTZELT

CHILLEN AN DER COCKTAILBAR
ENTSPANNEN IM LIEGESTUHL AM BEACH

AFTER-RACE-PARTY
MIT DJ MICHA

KIDS-PARK
HÜPFBURG-ARENA
PONYREITEN
SOFTEIS UND SÜSSES
KINDERSCHMINKEN
MALATHON

WELTBESTER KUCHEN
VON DEN GOSSELER KUCHENFRAUEN

LECKERES FÜR LEIB UND SEELE
VOM GRILL, POMMES, NUGGETS UND NOCH MEHR

**2. BIABELLABIMBATHLONSCHNEESCHUH
WEITWURFWELTMEISTERSCHAFT**

ANMELDUNG FÜRS RENNEN
WWW.BIABELLABIMBATHLON.DE/ANMELDUNG
WWW.FACEBOOK.COM/BIABELLABIMBATHLON
WWW.INSTAGRAM.COM/BIABELLABIMBATHLON

SCAN AND RUN



KIRMES



GOSSEL
est. 2022

1. BIS 3. JULI 2022

SPORTPLATZ GOSSEL

MEHR INFORMATIONEN FINDET IHR HIER
WWW.FACEBOOK.COM/KIRMESGOSSEL

Ortsteil Frankenhain

Jurybereisung zum Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2022

Landgemeinde Geratal / OT Frankenhain, 31.05.2022

Die Ortschaft Frankenhain der Gemeinde Geratal hat sich im Jahr 2021 gegen 17 andere Dörfer durchgesetzt und den Regionalwettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft - Thüringen“ in der Region „Thüringen Mitte-Nord“ gewonnen. Durch diesen Regionalsieg qualifizierte sie sich nun für den Landeswettbewerb in diesem Jahr.

Nach der Auftaktveranstaltung am 09. März, die aufgrund der Corona-Bestimmungen noch als Videokonferenz abgehalten werden musste, fand am Vormittag des 31. Mai eine Jurybereisung vor Ort statt. Hier hatte Frankenhain die Möglichkeit, seinen Ort innerhalb eines begrenzten Zeitrahmens von zwei Stunden zu präsentieren.

Die Jury, bestehend aus neun Mitgliedern unterschiedlicher Berufszweige und Altersgruppen, reiste gegen 9:30 Uhr in Frankenhain an. Dominik Straube (Bürgermeister der Gemeinde Geratal) und Thomas Heyer (stellvertretender Ortschaftsbürgermeister Frankenhain) begrüßten die Jury in der Mühlsteinstraße vor dem ehemaligen Gemeindeamt in Frankenhain. Im Anschluss stellte der Bürgermeister die Ortschaft, insbesondere die Sehenswürdigkeiten und das rege Vereinsleben, im Rahmen einer kurzen Präsentation vor und gab zum Abschluss einen kleinen Ausblick über die wichtigsten Projekte und Aufgaben, die in der näheren Zukunft anstehen.

Ein großer Dank gilt an dieser Stelle den Damen des Heimat- und Verkehrsvereins, die die Tafel im Versammlungsraum des ehemaligen Gemeindeamtes mit viel Liebe herrichteten und die Jurymitglieder in ihren traditionellen Trachten mit Kaffee und Kuchen bedienten.

Im Anschluss daran übernahm Herr Heyer die Verantwortung und führte die Gruppe zur Barockkirche „St. Leonhard“, über deren Geschichte Jürgen Eckardt (Evang. Kirchgemeinde Frankenhain) berichtete, bevor die Jury in der Heimatstube durch Hans-Georg Böttcher so einiges über das „verjagte Volk“ des Lutsche-Dorfes und die Geschichte von Frankenhain erfuhr.

Auf der darauf folgenden Fahrt zur Lutsche-Talsperre und zurück hatte André Zorn (Ortskuratorium Frankenhain) ausreichend Zeit, der Jury weitere Informationen über Frankenhain und vor allem den Flurnamen „Lutsche“ näher zu bringen.

Beim nächsten Halt im Biathlonzentrum Frankenhain übte sich gerade eine Gruppe Kinder beim Bogenschießen. Die Vereinsvorsitzende des SV Eintracht Frankenhain e. V. und frühere Olympiasiegerin, Katrin Apel, berichtete von der über 100jährigen Winter- und Leistungssporttradition in Frankenhain, über die Nachwuchsförderung und über die Ausrichtung der Biathlon-Weltcups in Oberhof, die ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer und Kampfrichter nicht möglich wäre.

Um den straffen Zeitplan einzuhalten, konnte die Wettbewerbsjury leider nicht länger im Biathlonzentrum verweilen - auch wenn es hier mit Sicherheit großes Interesse und genügend Gesprächsstoff gegeben hätte. Letzte Station der Bereisung war die Anlage des Modelleisenbahnclubs Gräfenroda (Sitz Frankenhain). Auch hier sah man in den Gesichtern der Jurymitglieder großes Staunen. Der Vereinsvorsitzende Thomas Bartholomäus stellte die Vereinstätigkeit im Außen- und Innenbereich kurz vor, bevor bei einem kleinen Imbiss im „Bord-Restaurant“ das Abschlussgespräch geführt wurde.

Bürgermeister Dominik Straube sowie der stellvertretende Ortschaftsbürgermeister Thomas Heyer möchten sich an dieser Stelle bei allen Vereinen und beteiligten Helferinnen und Helfer für die überaus gute Vorbereitung und Zusammenarbeit bedanken.

Ein besonderer Dank gilt auch dem Ortschaftsbürgermeister Herrn Hans-Georg Fischer, der durch seine umfangreichen Arbeiten maßgeblich zum Gewinn des Regionalwettbewerbs beigetragen hat, am Tag der Jury-Bereisung aber leider nicht anwesend konnte, sowie an die Vereinsvorsitzenden und an Herrn Alexander Pohn, der das Kurzvideo für die Präsentation zur Verfügung stellte.

Am 11. Juli trifft sich die Jury zur Auswertung der Bereisungen, um den Gewinner des Landeswettbewerbes aus den neun Teil-

nehmern zu ermitteln. Dieser wird dann voraussichtlich am 10. September bekannt gegeben.

Hoffen wir, dass nicht nur das tolle Wetter am 31. Mai bei der Jury gepunktet hat und Frankenhain eine gute Platzierung im Landeswettbewerb erreichen kann.

* Teilnehmende Dörfer

- Appenrode (OT der Stadt Ellrich im Kreis Nordhausen)
- Isseroda (OT der Gemeinde Grammetal im Weimarer Land)
- Gemeinde Nängelstedt (Stadt Bad Langensalza im Unstrut-Hainich-Kreis)
- Piesau (OT der Stadt Neuhaus am Rennweg im Kreis Sonneberg)
- St. Kilian (OT der Stadt Schleusingen im Kreis Hildburghausen)
- Friedrichshöhe (OT der Stadt Eisfeld im Kreis Hildburghausen)
- Langenwolschendorf (Gemeinde im Landkreis Greiz)
- Burglemnitz (OT der Gemeinde Rempendorf im Saale-Orla-Kreis)
- Gemeinde Geratal (OT Frankenhain im Ilm-Kreis)

Text und Bilder: Pressestelle Gemeindeverwaltung Geratal





Nachbargemeinden



Veranstaltungsplan des Frauen- und Familienzentrum

gefördert durch den Europäischen Sozialfond

04.07.2022 - 15.07.2022

Dienstag, 05.07.2022

Tretbecken Elgersburg

Treffpunkt: 13.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

Donnerstag, 07.07.2022

Fahrt nach Kleinhettstedt

Kunst- und Senfmühle

Wir bitten um Voranmeldung!

Treffpunkt: ab 10.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

Dienstag, 12.07.2022

Handarbeitsnachmittag

Treffpunkt: 13.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

Donnerstag, 14.07.2022

Fahrt in die Salzgrotte

Wir bitten um Voranmeldung!

Treffpunkt: ab 09.45 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

frauengruppe-geratal@gmx.de

Tel. 0 36 77 / 89 29 233

Fax 0 36 77 / 89 29 234

Möbelkammer Elgersburg

Tel. 0 36 77 / 89 29 235

Veranstaltungen

WIR WOLLEN FEIERN – UND DAS MIT EUCH!



Der Kirmesverein Frankenhain e.V. präsentiert feierlich:

Die 10. Kirmes in Frankenhain!

Anders als in den vergangenen Jahren und auch nach 2 Jahren Corona-Pause haben wir uns zu unserem zehnjährigen Jubiläum etwas ganz besonderes für euch überlegt: Ein spektakuläres Festwochenende auf dem **Sportplatz in Frankenhain**.

Vom **18.08.2022 – 21.08.2022** erwarten euch 4 Tage beste Stimmung, kühle Getränke, ein außergewöhnliches musikalisches Unterhaltungsprogramm und Spiel und Spaß für die ganze Familie.

Zum Start am Donnerstag bieten wir euch unser Fichtensetzten mit Musik-Comedy-Live-Spektakel, dargeboten von *Remmi von Demmi*. Freitag wollen wir zusammen mit *DJ Mario Tode & B3N5ON* vom Beat Geraberg das Zelt zum

Explodieren bringen! Samstagnachmittag gibt es kleine Spiele und ein buntes Unterhaltungsprogramm für die ganze Familie – im Anschluss bringt *MusiMen* die Tanzfläche im Zelt zum Glühen. Um das Festwochenende ausklingen zu lassen, bieten wir euch am Sonntag einen Gottesdienst, Frühschoppen mit Musik von unserer Partnergemeinde aus Nieste und unsere *Kinderkirmes* mit Programm und Musik von *DJ Matze*, um auch unsere kleinsten Kirmesgäste nicht zu vergessen. Traditionell wie jedes Jahr wird es auch wieder ein *Mittagessen* geben, unter anderem bestehend aus Klößen, Rotkraut und Gulasch. Der Vorverkauf dazu, und auch der **Kartenvorverkauf** für unsere Kirmes findet am **06.08.2022** statt.

Um es also auf den Punkt zu bringen: SAVE THE DATE – Haltet euch dieses Wochenende unbedingt frei und sichert euch die besten Plätze beim Kartenvorverkauf!

Um immer auf dem neusten Stand zu bleiben und keine Neuigkeiten zu verpassen schaut regelmäßig bei uns auf Facebook oder Instagram vorbei – nähere Informationen folgen mit Sicherheit!

In diesem Sinne – 14,15 Kirmes! Euer Kirmesverein Frankenhain e.V.



Kirmesverein_frankenhain



Kirmesverein Frankenhain



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Geratal

Herausgeber: Gemeinde Geratal **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Sabrina Krauß, Gemeinde Geratal, An der Glashütte 3, 99330 Geratal, Tel. (036205) 9 33-0, Fax (036205) 9 33 33, E-mail: info@gemeinde-geratal.de, Internet: www.gemeinde-geratal.de **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Ronald Koch, erreichbar unter Tel.: 0175 / 595 1012, E-Mail: r.koch@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel 14tägig. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Geratal (Ortsteile Frankenhain, Geraberg, Geschwenda, Gossel, Gräfenroda und Liebenstein). Auf die kostenlose Verteilung besteht kein Rechtsanspruch. Das Amtsblatt steht spätestens am Erscheinungstag online auf der Internetseite der Gemeinde unter www.gemeinde-geratal.de zur Ansicht bereit oder kann an den Auslagestellen der Kommune abgeholt werden. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellt werden. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.